

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- für einen dauerhaften Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs
- auf weber.therm WDVS und weber.dur Unterputzen
- innen und außen

Produkteigenschaften

- ohne biozide Filmkonservierung
- kontrolliert hydrophil, ausbalancierter Feuchtehaushalt
- sehr diffusionsoffen



Hydrophiler Silikat-Oberputz ohne biozide Filmkonservierung. Zur Herstellung einer dekorativen Korn-an-Korn-Struktur.

Anwendungsgebiet

weber.pas 461 AquaBalance ist ein Oberputz für außen und innen mit hervorragendem, dauerhaftem Schutz gegen Algen und Pilze. Geeignet als Oberbeschichtung auf weber.dur Unterputzen und weber.therm Wärmedämm-Verbundsystemen.

Produktbeschreibung

weber.pas 461 AquaBalance ist ein werkmäßig hergestellter, verarbeitungsfertiger Oberputz, entspricht EN 15824 (DIN 18558 P Org.1).

Zusammensetzung

Organische Bindemittel, Kaliwasserglas, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund, hochwertige Pigmente, ohne biozide Fassadenkonservierung (Filmkonservierung).

Produkteigenschaften

ohne biozide Filmkonservierung
 Oberflächenaktiv, kontrolliert hydrophil, für einen ausbalancierten Feuchtehaushalt
 sehr diffusionsoffen
 besonders witterungsbeständig
 zeigt eine hohe Haftung durch Verkieselung mit dem Untergrund
 lösemittelfrei

Technische Werte

| | |
|--|----------------------------|
| Wasserdurchlässigkeitsrate (DIN EN 1062-3) | < 0,3 kg/m ² √h |
| Wasserdurchlässigkeit (DIN EN 15824) | W ₂ |
| Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (DIN EN 1062-1) | V ₁ |
| Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (DIN EN 7783-2) | > 150 g/m ² d |
| Diffusionsäquivalente Luftschickdicke (DIN ISO 7783-2) | < 0,2 m |
| Maximale Wasseraufnahme | 650 g/m ² |
| Austrocknung bei 20°C, 65% rel. Luftfeuchte; 18 h | 450 g/m ² |
| Haftfestigkeit | ≥ 0,3 MPa |
| Brandverhalten | Euroklasse A2-s1, d0 |

Qualitätssicherung

weber.pas 461 AquaBalance unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Technisches Merkblatt



Allgemeine Hinweise

Nicht durchtrocknete Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur von Luft, Material und Untergrund nicht unter +2°C bei max. 80% Luftfeuchtigkeit absinken.

Besondere Hinweise

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar.

Bei Farbtonabweichungen kann **weber.pas 461 AquaBalance** nach Abstimmung mit dem Bauherren mit **weber.ton 414 AquaBalance** egalisiert werden. Der Anstrich muss in Ausschreibungen und Angeboten vorgesehen werden.

Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen.

weber.pas 461 AquaBalance mit ausbalanciertem Wasserhaushalt bietet einen sehr hohen und dauerhaften Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.

Ständig erhöhte Feuchtigkeit, z.B. unsachgemäß ausgeführte Spritzwasserbereiche, dichte Bepflanzung in direkter Fassadennähe, Verschmutzungen oder mikroorganisch belastete Stäube (z.B. Ackerstäube) können Algen- und Pilzbefall fördern.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von losen Bestandteilen sein. Altuntergründe sorgfältig reinigen.

Der Unterputz muss planeben abgezogen sein und sollte mit weber.prim 403 Universalgrundierung grundiert werden.

Standzeiten des jeweiligen Putzgrundes beachten.

Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzen.

Verarbeitung

von Hand:

Vor Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gut aufrühren. Ggf. durch Zugabe von etwas Wasser eine verarbeitungsgerechte Konsistenz herstellen. Weitere Zusätze dürfen nicht zugegeben werden.

Material mit Glättkelle in Kornstärke auf den Untergrund aufziehen oder mit geeignetem, handelsüblichem Spritzgerät aufspritzen.

Gewünschte Struktur mit Kunststoffglätter oder Edelstahltraufel herstellen.

Zur Vermeidung von Schattierungen und Ansätzen zügig nass in nass und nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten. Angezogene Flächen nicht mehr nachreiben. Um Gerüstansätze zu vermeiden, gleichzeitig und in Gerüstlagen versetzt arbeiten.

Verbrauch / Ergiebigkeit

| | | |
|------------------|---------------------------|--------------------------------|
| 1,5 mm Körnung : | ca. 2,9 kg/m ² | ca. 8,6 m ² / 25 kg |
| 2 mm Körnung : | ca. 3,5 kg/m ² | ca. 7,1 m ² / 25 kg |
| 3 mm Körnung : | ca. 4,5 kg/m ² | ca. 5,5 m ² / 25 kg |

Verpackungseinheiten

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|---------|---------|---------------|
| Eimer | 25 kg | 24 Eimer |

Produktdetails

Technisches Merkblatt



Körnungen:

1,5; 2; 3 mm

Farbtöne:

Basisfarbton: Weiß; 161 verschiedene Farbtöne

Auftragsdicke:

1,5 mm bis 3 mm

Lagerung:

Bei trockener, frostfreier Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.